



Behandlung der Erektionsstörung

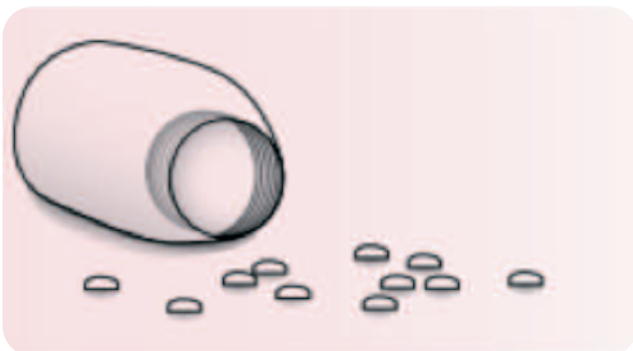
Es ist wichtig, mit Ihrem Urologen zu besprechen, welche Behandlung für Sie geeignet ist. Besprechen Sie alle Möglichkeiten der Behandlung, evtl. Risiken und Nebenwirkungen. Bedenken Sie, dass Sie eine Behandlung wünschen, die von Ihnen und Ihrem Partner akzeptiert wird. Dies gibt Ihnen die Sicherheit für die Wirksamkeit und partnerschaftliche Akzeptanz dieser Behandlungsform.

? Was ist Tadalafil?

Tadalafil gehört zu einer Gruppe von Medikamenten, die man als Phosphodiesterase-5-Hemmer bezeichnet. Der Wirkstoff Tadalafil ist nur auf ärztliche Verschreibung für Männer erhältlich, die entweder an Impotenz (besser bezeichnet als „Erektile Dysfunktion“) oder an einem Benigen Prostata-syndrom (BPS) leiden.

? Wie wirkt Tadalafil?

Tadalafil sorgt im Penis für eine Erweiterung der Blutgefäße. Somit kann mehr Blut in den Penis einströmen und es entsteht wieder eine harte und feste Erektion. Dies geschieht jedoch nur – wie auch beim Gesunden – wenn gleichzeitig eine sexuelle Stimulation stattfindet. Tadalafil steigert daher nicht die sexuelle Lust (Libido). Die Erektion endet mit dem Orgasmus bzw. dem Samenerguss. Je nach den individuellen Gegebenheiten sind innerhalb eines Wirkzeitfensters von bis zu 36 Stunden weitere Erektionen möglich.



5 mg Tadalafil führen zu einer Senkung der klinischen Beschwerden einer gutartigen Prostatavergrößerung.

In der Prostata führt Tadalafil zu einer Entspannung der glatten Muskulatur und zu einer verbesserten Durchblutung. Hierdurch kann es zu einem besseren Harnfluss kommen. Bei den meisten Patienten führt die tägliche Einnahme von 5 mg Tadalafil zu einer Senkung der klinischen Beschwerden bei gutartiger Prostatavergrößerung. Tadalafil führt allerdings nicht zu einer Verkleinerung der gutartigen Prostatavergrößerung.

? Wirkt Tadalafil immer und in jedem Fall?

Wie andere Medikamente wirkt auch Tadalafil nicht immer und nicht in jedem Fall. Durchschnittlich kann bei etwa drei Viertel der Männer mit Erektionsstörungen wirkungsvoll geholfen werden. Bedenken Sie, dass die Anspannung vor dem ersten Geschlechtsverkehr nach langer Pause groß sein kann, so dass eine Wirkung verhindert wird. Versuchen Sie diese Anspannung abzubauen und es an einem anderen Tag noch einmal zu probieren. Falls Tadalafil bei Ihnen überhaupt nicht wirkt, die Erektion unter Tadalafil nicht lange genug anhält oder nicht hart genug ist, sollten Sie dies mit Ihrem Arzt besprechen.

Es gibt noch eine ganze Reihe weiterer Behandlungsmöglichkeiten der erektilen Dysfunktion, zum Beispiel Medikamente zur Injektion in den Penis oder Vakuumpumpen. In der Indikation BPS führt die Einnahme von Tadalafil in mehr als 50 % der Fälle zu einer deutlichen Verbesserung der klinischen Symptome. Auch hier stehen mit anderen Medikamenten und gegebenenfalls operativen Maßnahmen noch verschiedene andere Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung, die Sie mit Ihrem Arzt besprechen können.

? Wie sollte man Tadalafil einnehmen?

Tadalafil ist grundsätzlich nur nach Verschreibung durch einen Arzt einzunehmen. Für die Einnahme nach Bedarf ist Tadalafil in zwei Wirkstärken (jeweils 10 oder 20 mg Tadalafil pro Tablette) erhältlich. Ihr Arzt wird die Dosis bestimmen, die für Sie geeignet ist. Die Tablette sollte



mindestens 30 Minuten vor einem sexuellen Kontakt eingenommen werden. Die Zeit bis zum Eintreten der Wirkung ist für jeden Menschen verschieden. In mehreren Untersuchungen wurde ein Wirkzeitfenster von bis zu 36 Stunden nachgewiesen. Die Wirkung an sich bzw. der Eintritt der Wirkung wird nicht durch Nahrung oder mäßigen Alkoholgenuß beeinflusst. Lediglich Grapefruitsaft sollte nicht getrunken werden, da dieser zu einer Erhöhung des Plasmaspiegels von Tadalafil führt.

Bei Patienten, die auf die Therapie bei Bedarf ansprechen und die eine sehr häufige Anwendung von Tadalafil erwarten (zum Beispiel mindestens 2 x pro Woche) kann unter Berücksichtigung des Patientenwunsches und der Beurteilung durch den Arzt eine tägliche Anwendung von Tadalafil in niedrigen Dosierungen sinnvoll sein. Für die tägliche Einnahme ist Tadalafil in der Wirkstärke 5 mg erhältlich. Die Tablette sollte täglich, jeweils etwa zur gleichen Tageszeit eingenommen werden. 3 bis 5 Tage nach der ersten Einnahme ist die maximale Wirkung abrufbar.

In der Indikation des Benignen Prostatasyndroms (BPS) beträgt die tägliche Dosis 5 mg Tadalafil. Diese sollte etwa immer zur gleichen Zeit, unabhängig von den Mahlzeiten eingenommen werden. Andere Dosierungen und Einnahmestrukturen sind hier nicht zugelassen.

? Was passiert bei einer Steigerung der Dosis?

Eine Steigerung der Dosis auf Grund unzureichender oder fehlender Wirkung sollten Sie grundsätzlich nur in Absprache mit Ihrem Arzt durchführen. Wegen der langen Wirkdauer wird von einer regelmäßigen täglichen Einnahme in der Dosierung 10 mg und 20 mg abgeraten. Tadalafil 5 mg ist dagegen für die tägliche Gabe zugelassen.

? Was passiert, wenn ich die tägliche Einnahme von Tadalafil 5 mg vergessen habe?

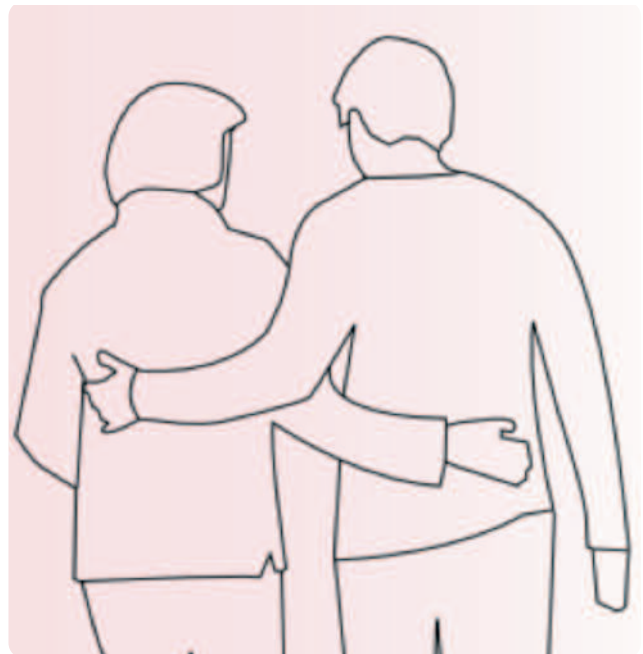
Sollten Sie die Tablette einen Tag vergessen haben, nehmen Sie am Folgetag einfach die nächste Tablette ein. Haben Sie die Tabletteneinnahme mehrere Tage vergessen, starten Sie einfach die tägliche Therapie neu. Wie bei der Ersteinahme kann es 3 bis 5 Tage dauern, bis die maximale Wirkung erreicht wird.

? Welche Nebenwirkungen hat Tadalafil?

Auch bei vorschriftsmäßiger Anwendung können gelegentlich Nebenwirkungen auftreten, die jedoch überwiegend nur leichter bis mäßiger Natur und von kurzer Dauer sind. Die häufigsten Nebenwirkungen sind Sodbrennen und Kopfschmerz. Weniger häufig sind Schwindel, Hautrötung, eine verstopfte Nase und Rücken- bzw. Muskelschmerzen. Eine vollständige Aufstellung aller Nebenwirkungen finden Sie in der Packungsbeilage. In sehr seltenen Fällen wurde unter der Einnahme von Phosphodiesterase-5-Hemmern über das Auftreten eines dauerhaften Sehverlustes berichtet. Bislang ist unklar, ob es einen ursächlichen Zusammenhang mit der Einnahme dieser Medikamente gibt. Diese Nebenwirkungen gelten gleichermaßen für alle 3 Wirkstärken.

? Wer darf Tadalafil nicht einnehmen?

Tadalafil (5/10/20 mg) darf nicht von Patienten eingenommen werden, die Medikamente einnehmen, die Nitrate oder Molsidomin enthalten. Dies sind Medikamente, die hauptsächlich bei Angina pectoris (Schmerzen in der Brustgegend durch Verengung der Herzkranzgefäße) verschrieben werden. Deshalb sollten Sie dem Arzt, von dem Sie Tadalafil verschrieben bekommen möchten, unbedingt alle Medikamente, die Sie einnehmen, mitteilen. Und fragen Sie Ihren



Sprechen Sie mit Ihrer Partnerin/Ihrem Partner über Ihre sexuellen Probleme. Das kann schon eine ganze Menge Anspannung wegnehmen.

Arzt, wenn Sie sich unsicher sind. Tadalafil sollte weiterhin nicht eingenommen werden, wenn Sie eine Allergie gegen einen Bestandteil der Tabletten haben.

Ebenso sollten Sie Tadalafil nicht einnehmen, wenn Sie kürzlich einen Schlaganfall oder Herzinfarkt hatten, an niedrigem Blutdruck oder unkontrolliertem Bluthochdruck oder an bestimmten anderen Herz-/Kreislaufkrankungen leiden. Die Informationen über einen Einsatz von Tadalafil bei diesen Patienten sind derzeit noch begrenzt. Tadalafil sollte generell nicht in Verbindung mit anderen medizinischen Therapien der erektilen Dysfunktion verwendet werden. Da es bei einigen Medikamenten (AIDS-Medikamente, einzelne Antimykotika und Antibiotika) zu einer Erhöhung des Medikamentenspiegels im Blut und zu einer Verlängerung der Verweildauer im Körper kommen kann, sollten Sie unbedingt die Einnahme mit Ihrem Arzt besprechen. Bei Patienten, die aufgrund einer nicht arteriitischen anterioren ischämischen Optikusneuropathie (NAION) ihre Sehkraft auf einem Auge verloren haben, ist Tadalafil kontraindiziert.

? Bei welchen Erkrankungen sollte Tadalafil nur mit Vorsicht eingenommen werden?

Besondere Vorsicht vor Einnahme von Tadalafil sollte bei Verformungen oder Verhärtungen des Penis angewendet werden. Bei schweren Leber- oder Nierenschäden sollte Ihr Arzt den Nutzen und das Risiko abwägen, da hier nur begrenzt Informationen vorliegen. Ebenso bei Erkrankungen, bei denen es zu verlängerten Erektionen kommen kann, wie zum Beispiel Erkrankungen des blutbildenden Systems. Solche verlängerten Erektionen sind in den durchgeführten Untersuchungen nicht aufgetreten.

Bei bestimmten, sehr seltenen Stoffwechselstörungen darf Tadalafil nicht eingenommen werden. Die gleichzeitige Anwendung von Alpha-Blockern und Tadalafil kann bei einigen Patienten zu einer klinisch relevanten Blutdrucksenkung führen. Gegebenenfalls ist es sinnvoll die Anfangsdosis zu senken und die Tabletten zeitlich versetzt einzunehmen.

? Kann man mit Tadalafil noch Auto fahren?

Achten Sie darauf, wie Sie auf die Einnahme von Tadalafil reagieren, bevor Sie Auto fahren oder Maschinen bedienen.

? Zahlt die Krankenkasse Tadalafil?

Mit Inkrafttreten des Gesundheitsstruktur-Modernisierungsgesetzes und speziell der Arzneimittel-Richtlinien über gesetzliche Verordnungsausschlüsse bei der Arzneimittelversorgung und zugelassene Ausnahmen (§ 34 Abs. 1 Satz 2 SGB V) dürfen sämtliche in Deutschland zugelassenen Medikamente zur Behandlung der erektilen Dysfunktion nicht auf Kassenrezept verschrieben werden. Sie müssen also leider davon ausgehen, dass Sie Tadalafil und die anderen Medikamente zur Behandlung der Erektile Dysfunktion selbst bezahlen müssen.

? Können Frauen oder Jugendliche auch Tadalafil einnehmen?

Über die Wirkung von Tadalafil bei Frauen oder Jugendlichen liegen keine ausreichenden Informationen vor. Deshalb dürfen Frauen und Jugendliche Tadalafil nicht einnehmen.

? Kann ich Tadalafil ohne Rezept bekommen?

Tadalafil ist verschreibungspflichtig. Das heißt, eine ärztliche Untersuchung vor der Anwendung ist nötig. Nur Ihr Arzt kann entscheiden, ob Tadalafil für Sie geeignet ist. Sich Tadalafil auf dem Schwarzmarkt (z.B. durch das Internet) zu beschaffen, kann deshalb nicht empfohlen werden. Auch können Sie nicht sicher sein, dass es sich nicht nur um wirkungslose Fälschungen handelt. Es mag einige Überwindung kosten, sich mit seinem Erektionsproblem einem Arzt anzuvertrauen, doch Sie dürfen sicher sein, dass Ihr Arzt Ihnen zuhört und mit Ihnen zusammen die geeignete Behandlung finden wird.



Sexualität ist ein spannendes Thema ...

... vor allem, wenn wir sie unter dem Aspekt der Gesundheit betrachten. Alle Informationsmaterialien des Vereins richten sich an Interessierte und Betroffene. Als Mitglied (Jahresbeitrag 25,- €) erhalten Sie unsere Informationsmaterialien kostenlos und unterstützen durch Ihren Beitritt außerdem aktiv unsere Bemühungen, Menschen mit sexuellen Problemen zu helfen.

Rufen Sie uns an, treten Sie bei!

Oder senden Sie den ausgefüllten Coupon an:

Informationszentrum für Sexualität und Gesundheit e.V.
c/o Universitätsklinikum Freiburg
Hugstetter Straße 55
D-79106 Freiburg

Sie möchten Mitglied werden? Dann füllen Sie bitte einfach den Coupon aus und senden ihn an uns zurück!

Name, Vorname	Geb.-Datum	Telefon
<hr/>		
Straße	PLZ/Wohnort	
<hr/>		
Datum/Unterschrift	E-Mail	
<hr/>		
Zahlungsweise (bitte ankreuzen)		
<input type="checkbox"/> Bargeldlos – bis auf Widerruf – durch Bankeinzug	<input type="checkbox"/> Ich überweise selbst:	
€ 25,- (Mindestbeitrag) pro Jahr	IBAN DE53 6005 0101 7438 5036 60	
oder € pro Jahr (Betrag bitte eintragen)	BIC SOLADEST600	
IBAN _____	BIC _____	
<hr/>		
Datum/Unterschrift _____		

